

Die Stiftung Topographie des Terrors sucht, unter dem Vorbehalt zur Verfügung stehender Mittel, für das Ausstellungsprojekt „**Geschichte des ehemaligen Flughafens Tempelhof**“ voraussichtlich zum **1. November 2017**

**eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in.**

Diese Stelle ist befristet bis voraussichtlich **31. Dezember 2018** mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 29,25 Stunden (75 %) und wird nach TV-L Entgeltgruppe 13 vergütet.

**Das Arbeitsgebiet umfasst hauptsächlich folgende Aufgaben:**

- Konzeption, wissenschaftlich-inhaltliche Erarbeitung und Realisierung des oben genannten Ausstellungsprojekts
- wissenschaftliche Recherche zu Fotografien und sonstigen ausstellungsrelevanten Dokumenten sowie die damit verbundene Verhandlung mit in- und ausländischen Kooperationspartnern und Leihgebern
- Erstellung von Texten für die Ausstellung und Mitwirkung bei der Erstellung von ausstellungsbegleitenden Materialien (z. B. Broschüre, Audioguide)
- Zusammenarbeit mit dem Ausstellungsgestalter
- Konzeption und Realisierung eines Audioguides
- Betreuung des Fachbeirates sowie Absprachen mit den Stiftungsgremien und möglichen Projektpartnern
- konzeptionelle Mitarbeit bei der Erstellung eines Veranstaltungsprogramms

**Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:**

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Geschichtswissenschaft, Politikwissenschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit dem Schwerpunkt NS-Geschichte, möglichst mit Promotion
- sehr gute Kenntnisse der NS-Täter- und NS-Opferforschung
- Kenntnisse der Geschichte des Kalten Krieges
- Kenntnisse der Berliner Stadtgeschichte im 20. Jahrhundert
- Berufserfahrung in der Konzeption und Umsetzung von Ausstellungen und nachgewiesene Fähigkeiten, Themen kreativ und pointiert in Ausstellungsformate zu übertragen
- Erfahrung in der Erstellung eines Begleitprogramms zur Ausstellung (Vorträge, Filme, Diskussionen)
- Erfahrung in der Erstellung von ausstellungsbegleitenden Materialien (z. B. Broschüre, Audioguide)
- gute Kontakte in der Museen- und Gedenkstättenlandschaft sowie zu Archiven zur NS-Geschichte
- sichere deutsche Sprachkenntnisse auf Niveau C2 und sichere englische Sprachkenntnisse
- Kenntnisse einer osteuropäischen Sprache auf Niveau B1 oder B2
- hohe Motivation, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 8. September 2017 statt. Vorstellungskosten können nicht erstattet werden. Ihre aussagefähige, schriftliche Bewerbung senden Sie bitte postalisch bis zum **18. August** an:

Stiftung Topographie des Terrors  
Britta Scherer  
Niederkirchnerstraße 8  
10963 Berlin  
[www.topographie.de](http://www.topographie.de)

Bewerbungen in elektronischer Form werden nicht berücksichtigt. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt.